

Frühlingstouren

1. Dem flüssigen Magma ganz nah

Frühlingsspaziergang im Vulkanpark Brohltal von Niederzissen zum Rodder Maar

11 Kilometer – knapp 3 Stunden – breite Wald- und Wiesenwege, Wanderpfade, verkehrsarme Ortsstraßen

2. Der Graf fuhr nie im Sessellift

Vom Tal der Wupper zur Burg der Herren von Berg

11 Kilometer – 3 Stunden – gut befestigte Wege, vorwiegend durch Wald mit reizvollen Ausblicken, (Gesamtsteigung: ca. 390 Höhenmeter)

3. Stille Täler am Rand der „Schneifel“

Im Oberen Kylltal den Spuren des Wassers folgen

12 Kilometer – 3,5 Stunden – breite Wald- und Wiesenwege, Wirtschaftswege und verkehrsarme Ortsstraßen; auch bei feuchter Witterung gut begehbar!

Sommertouren

4. Dem Hick von Lieberhausen auf den Fersen

„Bunte Kerke“, Eierkuchen und ein Bad in der Aggertalsperre

13 Kilometer – ca. 3,5 Stunden – überwiegend gut befestigte Wald- und Feldwege; mehrere An- und Abstiege (Gesamtsteigung: ca. 500 Höhenmeter)

5. Zum Wasserfall, der ewig wächst

Durch Bachtäler und über Sonnenhänge in der nordöstlichen Hillesheimer Kalkmulde

12 Kilometer – ca. 3,5 Stunden – überwiegend Wald- und Wiesenwege, Wirtschaftswege und verkehrsarme Ortsstraßen

Herbsttouren

6. Durchs violette Meer der Wahner Heide

Blühende Calluna, eine Burg voller Bilderbücher und Blick auf den Michaelsberg
*8,5 Kilometer – ca. 2,5 Stunden – Wald- und Heidewege, kaum Asphalt, geringe Steigungen;
gut für Wanderungen mit Kindern geeignet (Spielplatz, Burg und Wildpark am Weg)*

7. Im Märchenreich hoch über der Sieg

Wo Kölns Weber und Kanonen Zuflucht fanden und Humperdinck sich inspirieren ließ
*12,5 Kilometer – 4 Stunden – schmale Pfade wechseln außerhalb der Orte mit breiteren
Wald-, Feld- und Uferwegen, kurzer steiler Anstieg (Gesamtsteigung: ca. 500 Höhenmeter)*

8. Die letzte Herbstsonne am See genießen

Über Eugeniestein und Einsiedlerklamm rund ums schmucke Obermaubach
*11,5 Kilometer (Kurzstrecke 8,5 km) – 3 Stunden – teils breite Waldwege, teils schmale
Bergpfade und Treppenstiege ohne Geländer; Trittsicherheit ist erforderlich!*

Wintertouren

9. Fleißiger Bach umspült tropische Riffe

Ordensherren und Papiermachern im Strundetel bei Gladbach auf der Spur
*12 Kilometer – ca. 4 Stunden – schmale Pfade in den Orten, breite Wald- und Feldwege,
ca. 1 km Gehweg an Bundesstraße (Gesamtsteigung: ca. 400 Höhenmeter)*

10. Im Land der „Mücher Heufresser“

Wasserburg und Lyrik, die im Winter vom Sommer erzählt
*9 Kilometer – ca. 2,5 Stunden – überwiegend gut befestigte Wald- und Feldwege,
mehrfach an- und absteigend, (Gesamtsteigung: ca. 250 Höhenmeter)*

11. Rheinromantik und moderne Kunst

Von Rolandseck über Oberwinter zum Rolandsbogen
*12 Kilometer – ca. 3 Stunden – breite Waldwege, gelegentlich schmale Pfade, gepflasterte
und geteerte Fußwege, verkehrsarme Ortsstraßen*